

FACTSHEET PFAS TESTING SOLUTIONS

OETI PFAS TESTED

- Verschiedene PFAS-Tests und -Prüfverfahren zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften oder zur Risikominderung und Zukunftssicherung
- Bestätigt die Aussage, dass PFAS streng getestet wird
- Neue und fortschrittlichste Analyse zur PFAS-Detektion, intern entwickelt: „Non-Targeted PFAS-Analyse“ zur Identifizierung neuer oder nicht regulierter PFAS
- Prüfung durch ein internationales, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsinstitut.

Was sind PFAS?

PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind eine große Gruppe von mehr als 10.000 künstlich hergestellten Chemikalien.

PFAS kommen häufig in Textilien, Leder, Lebensmittelverpackungen, Kochgeschirr, Feuerlöschschäumen, Beschichtungen und vielen anderen Konsum- und Industrie-Produkten vor, in denen sie aufgrund ihrer wasser-, öl- und schmutzabweisenden Eigenschaften eingesetzt werden.

Sie sind sowohl in der Umwelt als auch im menschlichen Körper extrem langlebig, und kaum abbaubar weshalb sie oft als „Ewigkeitschemikalien“ bezeichnet werden.

Aufgrund ihrer Langlebigkeit und ihrer potenziellen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit haben viele Regionen weltweit bereits Beschränkungen eingeführt oder Verbotslisten für bestimmte PFAS-Substanzen erlassen.

Diese Vorschriften variieren in Umfang und Zeitplan, zielen jedoch alle darauf ab, die Exposition zu reduzieren und den Ersatz durch sicherere Alternativen zu fördern.

Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten und die Verbraucher zu schützen, wird dringend empfohlen, Produkte umfassend auf ihren PFAS-Gehalt zu testen.

KOMPETENZ
SCHAFFT
VERTRAUEN!



oeti

OETI - Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation

Welche Testmethoden werden von PFAS Testing Solutions angeboten?

Es werden drei sich ergänzende PFAS-Testmethoden angeboten, die jeweils unterschiedliche analytische und regulatorische Fragestellungen behandeln.

Testmethode	Zweck	Quantifizierung	Anwendungsbereiche
Gesamtfluor (TF) Nachweis von organischem Fluor, EN 17813:2023, C-IC (Verbrennungssäulenchromatographie)	PFAS Indikation	Ja ppm-Bereich Regulatorische Grenzwerte	Erste Übersicht Unterstützende Informationen für Marken und Lieferanten
Targeted PFAS Hydrolyseanalyse, EN 17681-1:2025, LC-MS/MS (Flüssigchromatographie – Tandem- Massenspektrometrie)	Einhaltung der Vorschriften für regulierte PFAS	Ja ppb-Bereich Regulatorische Grenzwerte	Einhaltung der Vorschriften Markenanforderungen
Non-Targeted PFAS Analyse, LC-HRMS (Flüssigchromatographie – Hochoflösende Massenspektrometrie)	Nachweis von über 10.000 bekannten und unbekanntem PFAS in der Datenbank	Semiquantifi- zierung	Risikobewertung Spurenverun- reinigungen Lieferantentransparenz

Hinweis: Gesamtfluor (TF) (EN 17813:2023) und Targeted PFAS (EN 17681-1:2025) sind Teil der OEKO-TEX®-Zertifizierungsprüfungen.

Wie sind unsere PFAS-Testing Solutions aufgebaut und für wen sind sie gedacht?

Wir bieten eine Auswahl an Paketen, die auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.

Tests	Enthält	Ideal für	Zielgruppe
Individuelle PFAS-Prüfmethoden	PFAS-Testverfahren Ihrer Wahl: Gesamt Fluor Targeted PFAS Non-Targeted PFAS	Spezifische technische Fragen, kunden- oder auditbezogene Anfragen, Folgetests	Alle Kundengruppen, insbesondere exportorientierte Hersteller, mit spezifischen, fragengesteuerten Testanforderungen
PFAS-Regulierungspaket	Gesamt Fluor Targeted PFAS	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Marktzugang gemäss definierten PFAS-Anforderungen	Regulierungsorientierte globale Marken und exportorientierte Hersteller, die in regulierte Märkte (EU, Dänemark, Frankreich, Schweiz, USA und Kanada) verkaufen
PFAS 360° Sicherheits-paket	Gesamt Fluor Targeted PFAS Non-Targeted PFAS	Risikominderung, Transparenz und Zukunftssicherheit über die aktuellen Vorschriften	Reputations- und nachhaltigkeitsorientierte globale Marken, die komplexe Lieferketten verwalten

Hinweis: Gesamtfluor (TF) (EN 17813:2023) und Targeted PFAS (EN 17681-1:2025) sind Teil der OEKO-TEX®-Zertifizierungsprüfungen.

Was kann getestet werden?

- Chemische Formulierungen (z. B. Farben, Klebstoffe, Beschichtungen, Tinten, Reinigungsmittel)
- Textilien und Stoffe (z. B. Baumwolle, Wolle, Polyester, Polyamid)
- Polymermaterialien (z. B. PA, PAN, PET, PP)
- Ledermaterialien
- Materialien auf Zellulosebasis (z. B. Pappe, Papier)
- Gummi und Elastomere (z. B. SBR, EPDM)
- Schaumstoffe (z. B. Polyurethanschaumstoffe)
- Lebensmittelkontakt- und Konsumgüter (z. B. beschichtete Materialien, Verpackungsfolien, Behälter auf Papierbasis)

Was kann nicht getestet werden?

- Wässrige Proben (z. B. Abwasser oder andere Wasserproben)
- Umweltproben (z. B. Boden, Sedimente, Oberflächenwasser)
- Lebensmittelmatrizen

Welche Anforderungen gelten für Testproben?

- Textilien/Proben: Mindestens 50 g, einzeln verpackt in PFAS-freier PE- oder PP-Kunststoffolie.
- Chemikalien: Mindestens 50 g, einzeln verpackt in auslaufsicheren, PFAS-freien PE- oder PP-Behältern.
- Verwenden Sie kein Glas (PFAS haftet an Glas) oder Behälter mit teflonbeschichteten Verschlüssen (Kontaminationsrisiko).

Welche Prüfberichte werden für die verschiedenen Methoden bereitgestellt?

Für jede Methode wird ein individueller Prüfbericht erstellt.

Gesamtfluorbericht: Zeigt den Gesamtfluorgehalt (TF) nach C-IC in der getesteten Probe an.

Targeted PFAS-Bericht: Listet regulierte PFAS auf und gibt Auskunft über die Einhaltung der geltenden gesetzlichen (oder OEKO-TEX®) Grenzwerte.

Non-Targeted PFAS-Bericht: listet alle nachgewiesenen PFAS-Verbindungen auf. Darüber hinaus liefern semiquantitative Ergebnisse Referenzwerte für die PFAS-Konzentrationen.

Wie lange dauert die Prüfung und Berichterstellung?

Der Prüf- und Berichterstellungsprozess dauert in der Regel bis 20 Werktage ab Eingang der Proben beim OETI.

Kontakt

Teresa Pham

PFAS Expertin / Ecology Department

teresa.pham@oeti.biz

+43 1 544 254 362

www.oeti.biz